



Wittlich, den 05. Januar 2024

**Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,  
liebe Mitglieder!**

**Der 7. Oktober 2023 hat vieles geändert, nicht nur weltpolitisch, worauf wir ohnehin keinen Einfluss haben. Auch die Trierer Synagoge musste kurzzeitig geschlossen bleiben. Das hat uns alle sehr getroffen, die wir ansonsten gewohnt sind, in dem Gotteshaus – ein „Bethaus für alle Völker“, wie es sich die Erbauer einst dachten und wie die hebräische Inschrift am Eingangsportal lautet – aus- und einzugehen. Was wir tun können, ist zuvorderst aller Opfer zu gedenken. Im Rahmen unserer regelmäßigen Friedensgebete mit christlichen, jüdischer und muslimischen Gemeinden werden die diesbezüglichen Planungen in der momentanen Lage womöglich noch herausfordernder. Aber sie sind mitnichten aussichtslos, denn im Rahmen des von uns mitgetragenen „interreligiösen Arbeitskreises in Trier“ und auch des „christlich-islamischen Gesprächskreises in Eifel-Mosel“ haben mehrere muslimische Gemeinden sich nach dem 7. Oktober an die jüdische Gemeinde gewandt. Vielleicht ein Ergebnis unserer langjährigen interreligiösen Zusammenarbeit? Wir merken jedenfalls, wie wichtig die interreligiöse und die pädagogische Arbeit ist, um auch in Zukunft auf die immer wieder sich ändernden Formen von Judenfeindschaft zu reagieren.**

**In diese Richtung ging auch unser größeres Ereignis der letzten Zeit, die Verleihung des Kreuzer-Voremberg-Preises. Wir konnten dabei Bischof Ackermann und weitere illustre Gäste, die damit auch ein Zeichen der Solidarität setzten, in der Synagoge begrüßen.** Wir danken der Vorbereitungsgruppe, der Jury, den Lehrpersonen und allen anderen daran Beteiligten. Ausführliche Informationen über die Veranstaltung auch zu den preisgekrönten Arbeiten finden Sie auf der Homepage:

<https://www.gcjz-trier.de/index.php/arbeitsbereiche/kreuzer-voremberg-preis/100-kreuzer-voremberg-preis-2023>



In den nächsten Wochen stehen nun folgende Aktivitäten an:

**Am Samstag, den 20. Januar, planen wir um 19:30 Uhr ein interreligiöses Konzert im Caspar-Olevian-Saal (Willy-Brandt-Platz).** Es findet im Rahmen einer Tagung zu 60 Jahren Nostra Aetate (19.-21. Januar im Priesterseminar Trier) statt.

**Die Eröffnung der früher so genannten „Woche der Brüderlichkeit“ des Koordinierungsrates ist in diesem Jahr im ersten Märzwochenende in Mainz.**

Wenn Interesse an einer Teilnahme und gemeinsamer Fahrtplanung besteht, bitten wir um Rückmeldung.

**Am Sonntag, den 10. März, um 17.00 Uhr laden wir dann wieder in die Synagoge Trier zur traditionellen „Jüdisch-Christlichen Gemeinschaftsfeier“ unter dem diesjährigen Motto „Sounds of dialog - Gemeinsam Zukunft bauen“ ein.**

Wir hoffen, Sie bei der einen oder anderen der angekündigten Gelegenheiten wiedersehen zu können.

**Mit schönen Grüßen**

Ihr